



# Pressemitteilung

## Renniere vergibt Sonderpreis an Freiburger Elternverein

Freiburg, 10. Oktober 2004 - Der Freiburger Verein "Hilfe für nierenkranke Kinder und Jugendliche eV." freut sich über einen Sonderpreis in Höhe von 2.000 Euro. Spender ist der Düsseldorfer Verein **Renniere** e.V., der sich deutschlandweit für die Integration dialysepflichtiger Kinder einsetzt und in diesem Jahr erstmals einen Förderpreis über insgesamt 20.000 Euro ausgeschrieben hatte. Zwar zählte die Freiburger Gruppe, 1981 gegründet von betroffenen Eltern sowie Mitarbeitern der Universitätskinderklinik, nicht zu den eigentlichen Preisträgern, doch überzeugte das eingereichte Konzept so sehr, dass die **Renniere** zusätzlich einen Sonderpreis zuteilte. Die Förderpreise gingen nach Berlin, Heidelberg und Köln.

Das Geld kann die "Hilfe für nierenkranke Kinder und Jugendliche" gut gebrauchen, die 2.000 Euro sind zur Refinanzierung einer Ferienfreizeit eingeplant. Ende Mai verbrachten 28 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren, darunter Geschwister und Freunde der Patienten, ereignisreiche Urlaubstage im ostfriesischen Westoverledingen. Der Elternverein würdigte den Sonderpreis im Rahmen seiner jährlichen Mitgliederversammlung, zu der **Rennier** Vorstandsvorsitzende **Christiane Wicht-Stieber** eine schriftliche Grußadresse aus Düsseldorf geschickt hatte. Sie beglückwünschte das Freiburger Team um Sozialpädagogin **Kristina Feil** und ermunterte alle, ihr Engagement fortzusetzen: "Wir freuen uns über jeden, der wie wir dialysepflichtigen Kindern über die Zeit der anstrengenden Blutwäsche hinaus helfen will. Sport- und Freizeitangeboten fällt dabei eine besondere Rolle zu. Denn viele Kinder haben wegen ihrer Erkrankung und der Notwendigkeit zur regelmäßigen Dialyse ihre Fähigkeiten im sportlichen und im sozialen Bereich noch nicht ausreichend erproben können."

Die **Renniere** will nierenkranken Kindern das Leben mit ihrer Krankheit und der Dialyse so angenehm wie möglich machen. Das Geld für den Förderpreis sowie für weitere Maßnahmen und Aktionen stammt u.a. aus Sammelaktionen im Rahmen von Staffelläufen, die der Düsseldorfer Verein während großer Marathon-Veranstaltungen initiiert. Im Zeichen der rennenden Niere haben kranke, transplantierte und gesunde Kinder die 42,195 km lange Strecke bereits in Duisburg, Bonn, Düsseldorf und Hannover bewältigt. Während der Läufe werden die Kinder im wahrsten Sinne des Wortes laufend von einem Ärzteteam der Kölner Kinderdialyse betreut.

Verantwortlich für den Inhalt:  
Gregor Faßbender-Menzel  
Pressesprecher Renniere e.v., Düsseldorf  
Tel. (0171) 3119689  
[gregor.fassbender@gmx.de](mailto:gregor.fassbender@gmx.de)